



Integrierte Quartiersarbeit der Landeshauptstadt München – Kurzüberblick





Ziel: Klimaneutrales München bis 2035

Sechs Hebel zur Reduzierung von THG-Emissionen



Reduktion des Wärmebedarfs
von Wohn- & Nichtwohngebäuden



Ausbau der erneuerbaren
Stromerzeugung im Stadtgebiet



Entwicklung einer klima-
neutralen Fernwärmeerzeugung



Entwicklung eines klimaver-
träglichen Wirtschaftssektors



Ersatz von Heizöl und Erdgas durch
Fernwärme & dezentrale
erneuerbare Energie



Umbau zu einem klimaverträglichen
Verkehr im Stadtgebiet

→ Ein Instrument zur Erreichung der Klimaneutralität ist der integrierte Quartiersansatz



Was zeichnet ein klimaneutrales und klimaresilientes Quartier aus?

Klimaneutrale und klimaresiliente Quartiere zeichnen sich aus durch:

- hohe energetische Gebäude- und Sanierungsstandards in Verbindung mit einer
- klimafreundlichen Wärmeversorgung (Wärmewende)
- möglichst emissionsfreie Mobilität gemäß Mobilitätsstrategie 2035: 80% aller Wege mit dem Umweltverbund (Fuß-, Radverkehr, ÖPNV, geteilte und vernetzte Mobilitätsangebote) und lokal emissionsfreien Fahrzeugen bis 2025 (Stadt der kurzen Wege, Mobilitätswende)
- Klimaanpassung mit Grüner und Blauer Infrastruktur, u. a. durch die Neuverteilung des öffentlichen Straßenraumes
- Vernetzte grüne Infrastruktur inkl. Großbaumstandorte, Dach- und Fassadenbegrünung
- Resilienz durch Starkregenvorsorge und eine wassersensible Infrastruktur
- Grünflächen und Parks im Quartier mit hoher Aufenthaltsqualität, qualitätsvolle und durchgrünte Wegegestaltung
- Berücksichtigung sozialer Aspekte: Wohnraum, Mietpreise, soziale Infrastruktur
- Ressourceneffizienz: zirkulärer Wirtschaftskreislauf im Quartier soweit möglich und Berücksichtigung der Klimarelevanz der Baustoffe (Graue Energie), Baustoffrecycling,
- Co-Gestaltung / Beteiligungsformate, nachhaltige Lebensstile für die Bewohner*innen und Akteur*innen vor Ort.



Derzeitiges Vorgehen der LH München bei der Quartiersbearbeitung ...eine Momentaufnahme

Erstellung integrierter
Quartierskonzepte und
deren Umsetzung
(inkl. KfW-Förderung)

Aufsuchende Beratung
von Ein- und
Zweifamilienhaus-
gebieten

Umsetzung einzelner
quartiersbezogener
Maßnahmen
z.B. Sommerstraßen,
Repair Café, Zero
Waste Store, ZiQ, etc.

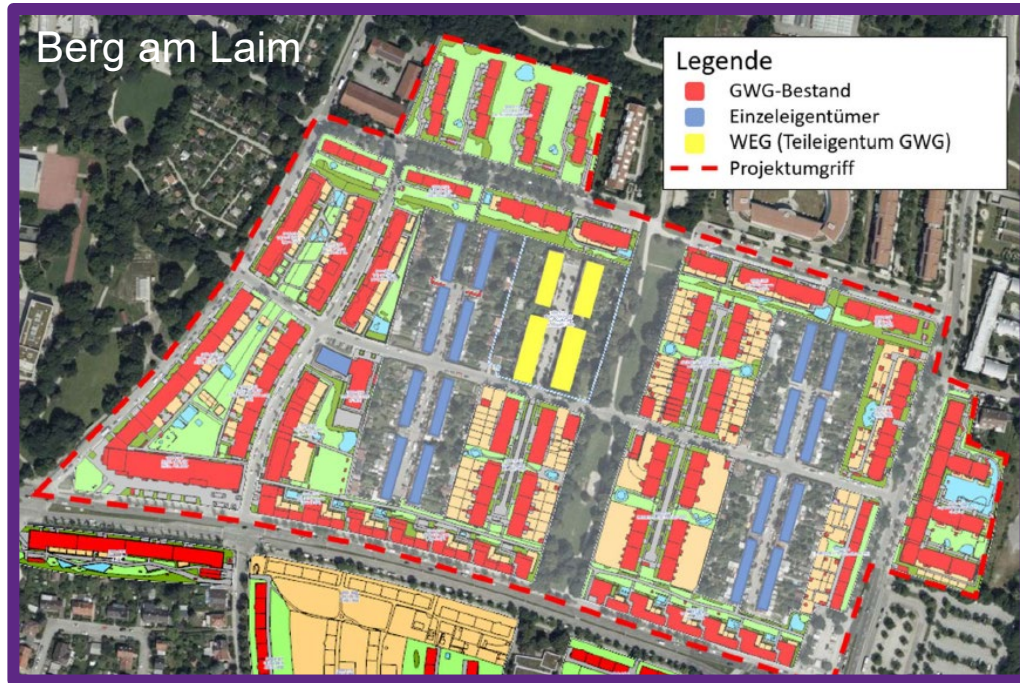
Quartiersentwicklung
in Gebieten der
Stadtsanierung

Begleitet durch die Klimaschutzkampagne des RKU
(seit September 2022) inkl. Marketing, Information,
Beteiligungsformate über die Beteiligungsplattform
und vor Ort im Quartier

Re:think München Quartierslounge
Visualisierung außen

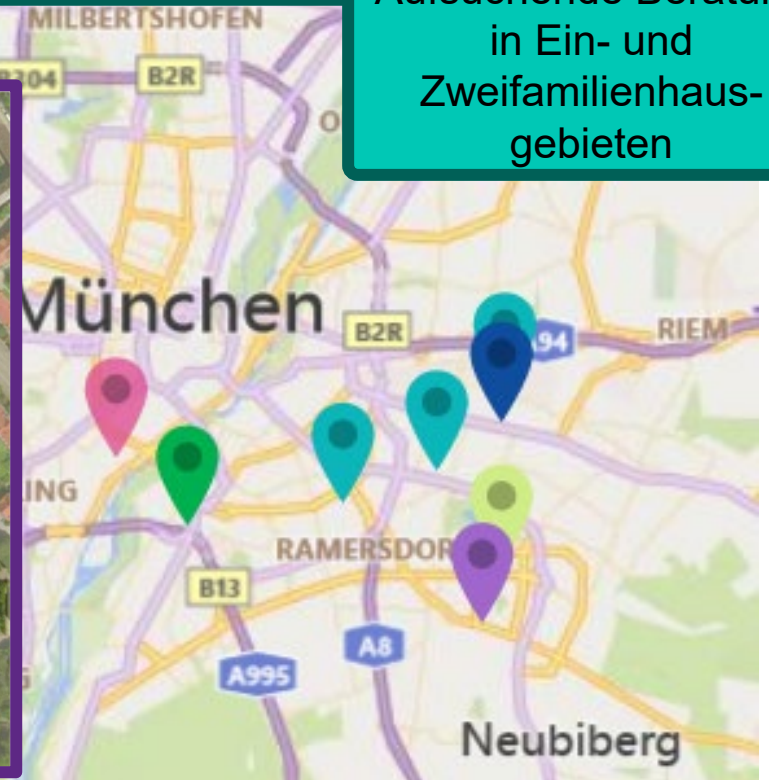
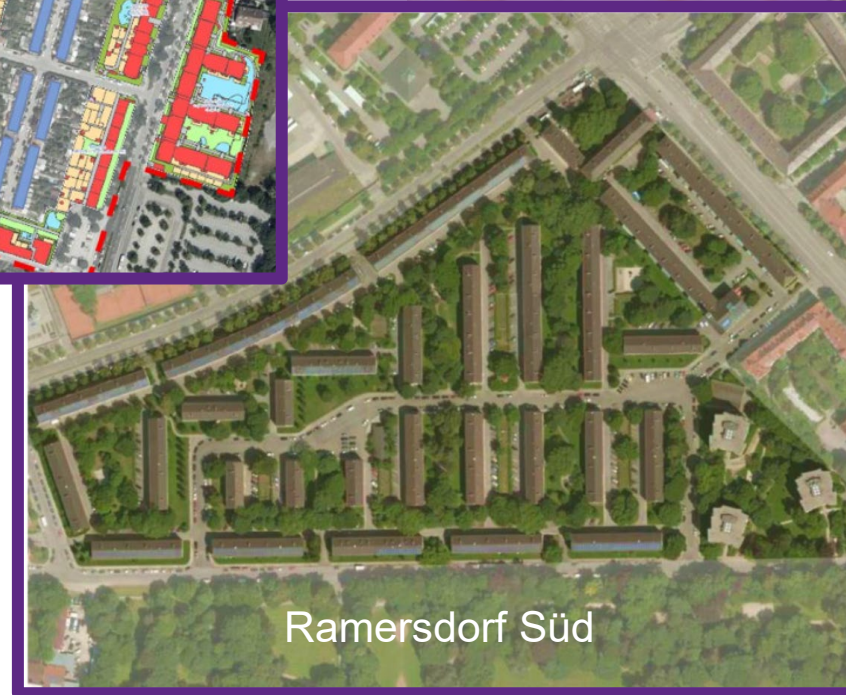


Konkrete Beispiele Pilotquartiere



Aufsuchende Beratung
in Ein- und
Zweifamilienhaus-
gebieten

Integrierte
Quartierskonzepte





Landeshauptstadt München
Referat für Klima- und Umweltschutz

Geschäftsstelle Quartier im Geschäftsbereich Energie und Klimaschutz

Ann-Christin Vogt

GSQuartier.rku@muenchen.de

Projektmanagement
Quartiersarbeit außerhalb der
Gebiete der Stadtsanierung

**Danke für Ihr
Aufmerksamkeit!**

